

STAND MONTAFON/FORSTFONDS

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen am 16. Dezember 2008 im Sitzungssaal des Standes Montafon anlässlich der 26. Sitzung der Forstfondsvertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Auf Grund der Einladung vom 19. Dezember 2008 nehmen an der auf ca 11.00 Uhr im Anschluss an die Standessitzung einberufenen Forstfondssitzung teil:

Standesrepräsentant Bgm Dr Erwin Bahl, Schruns;
Bgm Martin Netzer, Standesrepräsentant-Stellvertreter,
Gaschurn;

Bgm Herbert Bitschnau, Tschagguns;
Bgm Rudolf Lerch, St. Anton;
Bgm Arno Salzmann, St. Gallenkirch;
Bgm Willi Säly, Silbertal;
Bgm Martin Vallaster, Bartholomäberg;
Bgm Burkhard Wachter, Vandans;

Der Vorsitzende eröffnet im Anschluss an die Standessitzung um 12.45 Uhr die Forstfondssitzung und stellt gemäß Verordnung über den Forstfonds des Standes Montafon die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die vorliegende Tagesordnung wird nach Umfrage kein Einwand erhoben, zur Erledigung steht somit nachstehende

Tagesordnung

- 1.) Genehmigung der Niederschrift der 25. Forstfondssitzung vom 11.11.2008;
- 2.) Vorlage und Beschlussfassung des Voranschlages 2009 mit Festsetzung der Stockgelder und Abgabepreise für Servitutsholz;
- 3.) Berichte;
- 4.) Allfälliges;

Erledigung der Tagesordnung

Pkt. 1.)

Die allen Forstfondsvertretern per E-Mail übermittelte Niederschrift der 25. Forstfondssitzung vom 11.11. 2008 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Pkt. 2.)

Der Vorsitzende erläutert gemeinsam mit dem Betriebsleiter und dem Standessekretär den Entwurf des Voranschlages 2009.

Für Grunderwerb sind unter anderem für den geplanten Ankauf der Zollwachhütte im Gauertal insgesamt 190.000 EUR vorgesehen, deren Finanzierung einnahmenseitig durch Darlehensaufnahmen veranschlagt ist.

Für restliche Baukosten für die Hackschnitzelhalle im Silbertal sind 100.000 EUR veranschlagt. Dazu wird zusätzlich informiert, dass zwischenzeitlich auch die Anpassung der Förderungszusage des Landes auf die geplanten Investitionskosten von 300.000 EUR mit 40 % vorliegt.

Die Instandhaltung für Forstwege in der Gemeinde Vandans mit 150.000 EUR betreffen in erster Linie die Sanierung der durch Katastrophenereignisse stark beschädigten Straße Tschöppa (Ganeu), wozu noch weitere Abklärungen zur Erlangung von Katastrophenfondsmitteln mit der Agrarbezirksbehörde nötig sind.

Vom Betriebsleiter wird zur aktuellen Situation insgesamt festgehalten, dass in Anbetracht der zu erwartenden wirtschaftlichen Entwicklung generell auch mit fallenden Holzpreisen zu rechnen sein wird. Einnahmenseitig sind auch im Bereich des Brennholzverkaufes bzw der Hackschnitzelverwertung im Zusammenhang mit zusätzlichen Anlagen erhöhte Einnahmen budgetiert.

Zum Beschäftigungsrahmenplan wird informiert, dass außer den turnusmäßigen Vorrückungen bzw der Gehaltsanpassung laut Verordnung der Landesregierung keine weiteren Ausgaben aufgenommen sind.

Hinsichtlich der Servitutsholzpreise bzw Abgabenpreise für aufgerüstetes Servitutsholz wird der mit der Sitzungseinladung bereits übermittelte Vorschlag nochmals kurz erläutert, in welchem bei einzelnen Positionen geringfügige Anpassungen enthalten sind. Der Vorschlag wird von der Forstfondsvertretung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Nach Beantwortung einiger Anfragen wird der Voranschlag 2009 über Antrag des Vorsitzenden mit nachstehenden Gesamtsummen einstimmig genehmigt:

Ausgaben der Erfolgsgebarung	2.940.600,00
Ausgaben der Vermögensgebarung	<u>523.400,00</u>
Gesamtausgaben	3.464.000,00

Einnahmen der Erfolgsgebarung	3.090.600,00
Einnahmen der Vermögensgebarung	<u>373.400,00</u>
Gesamteinnahmen	3.464.000,00

Der Ausgleich des Voranschlages kann durch eine Entnahme aus der Haushaltsrücklage in Höhe von 152.900 EUR herbei geführt werden.

Die Finanzkraft wird entsprechend 50 % der Einnahmen des Voranschlages des Vorjahres mit 1.440.095 EUR festgestellt.

Die Stockgelder und Abgabepreise für Servitutsholz werden in der vorgelegten Fassung ebenfalls über Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

Bgm Netzer stellt zur Beschlussfassung fest, dass seine Zustimmung vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gemeindevertretung erfolgt.

Pkt. 3 - Berichte - keine Wortmeldungen;

Pkt. 4 - Allfälliges - keine Wortmeldungen ;

Aus Anlass der letzten Sitzung im zu Ende gehenden Jahr bedankt sich der Vorsitzende für die konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und spricht die besten Glückwünsche zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen aus.

Ende der Sitzung 13.25 Uhr;
Schruns, 18. Dezember 2008;

Schriftführer:

Forstfondsvertret

ung:

